



Pinocchio im Bauch des Wals Foto: MV

MUSIKTHEATER „Pinocchio“ begeistert

ROITHAM. Zu einem vergnüglichen Nachmittag für junge Besucher lud der Musikverein Roitham. Nach zwei Stücken des Jugendorchesters erklärte Christoph Wiesenberger die unterschiedlichen Instrumente und seine Aufgaben als Kapellmeister. Ein mutiger Besucher durfte sogar selbst einen Marsch dirigieren. Höhepunkt des Nachmittags war das Stück „Pinocchio“, das von den jungen Gästen mit Spannung erwartet wurde. Kinder des Jugendorchesters stellten die Geschichte szenisch dar, klanglich unterstützt von den Musikern. Als Geschichtenerzähler fungierte Ernst Neudorfer. Zum Abschluss durften die jungen Gäste wieder selbst aktiv werden und verschiedene Instrumente erproben. ■

INITIATIVE Gegen Plastikmüll

GMUNDEN. Auf eindrucksvolle Weise zeigte die Elterninitiative „Parents for Future“, dass ein durchschnittlicher Lebensmitteleinkauf ganz schön viel Plastik verursachen kann.

fens ein Sackerl voll Plastikmüll pro Woche verursacht, fordert daher, dass „das Angebot an unverpacktem Obst und Gemüse wieder größer wird und dass die Produktverpackungen ganz allgemein umweltfreundlicher werden“.

Die überparteiliche Gruppe „Parents for Future Gmunden“ wurde im März gegründet, um die Jugend-Klimaproteste unter dem Motto „Fridays for Future“ zu unterstützen. Anhand eines Lebensmitteleinkaufs um 30 Euro pro Person untersuchten sie die Menge des anfallenden Plastikmülls – und füllten zwei Einkaufswagen damit. Elisabeth Seigner-Grabner, die mit ihrem Vier-Personen-Haushalt trotz umweltbewussten Einkaufs

Klimastreik am 24. Mai
Die „Parents for Future“ unterstützen auch die Kundgebung von Gmundner Schülern am globalen Klimastreik. Der Marsch am Freitag, 24. Mai, beginnt um 12.50 Uhr bei der Gmundner Keramik und führt zum Rathausplatz. Um 13.30 Uhr gibt es ein „streikendes Klassenzimmer“ mit einem Klimaschutz-Vortrag der Umweltpsychologin Isabella Uhl-Hädicke. ■



Mit einem Einkauf von 30 Euro pro Person füllten die „Parents For Future“ zwei Einkaufswagen mit Plastikverpackungen. Foto: Töth



Frische Vielfalt Foto: Lenzenweger

JUBILÄUM 10 Jahre Wochenmarkt

BAD ISCHL. Exakt zehn Jahre ist es her, dass die Stände beim Ischler Wochenmarkt erstmals am Auböckplatz und in der Kaiser-Franz-Josef-Straße aufgebaut wurden.

VON THOMAS LEITNER

Schon seit jeher boten Händler und Handwerker in Bad Ischl, dessen Marktrecht seit 1466 besteht, ihre Waren am Wochenmarkt an. Über die Jahrhunderte durchlebte der Markt viele Höhen und Tiefen, ehe man sich schließlich 1941 darauf einigte, den Wochenmarkt von nun an – an einem Freitag – hinter der Trinkhalle bis zum Ufer der Traun abzuhalten. Der Freitag ist bis heute geblieben, geändert hat sich der Ort. Auf Initiative von Brigitte Stumpner verlegte man vor zehn Jahren den Markt auf den dank der OÖ Landesausstellung neu gestalteten Auböckplatz samt Kaiser-Franz-Josef-Straße. Seitdem ist der Wochenmarkt von dort nicht mehr wegzudenken. Und diente der Markt einst der Eindeckung mit Lebensmitteln und Kleidung, ist er heute längst zum Lebensgefühl geworden. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums laden die Standbetreiber am Freitag, 24. Mai, ab 10 Uhr zu einer kleinen Feier ein. ■

Infrastruktur
Landesregierung
Oberösterreich

Brems dich ein!

Mit einem professionellen Fahrsicherheitstraining

Das Infrastruktur-Ressort fördert mit bis zu 75 Euro!

Fordern Sie Ihren Gutschein gleich hier an:
www.fahrsicherheitstraining.ooe.gv.at

Eine Initiative Ihres
Infrastruktur-Landesrates
www.infrastrukturlandesrat.at

ARBO